



Bedienungsanleitung

Island / Neufundland



Bitte lesen Sie vor der ersten Fahrt sorgfältig die Bedienungsanleitung!

Jinhua Ruidi Vehicle Industry Co., Ltd.
3566 ErHuan South Road, Jinhua City
Zhejiang Province
China



Island / Neufundland
Bedienungsanleitung
Version 1.0.0.
1. Auflage

Titelbild: Island R4S - 75AH
Ihr Produkt kann von der Titelabbildung abweichen.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - Übersicht Hauptfunktionen des SCOOTER	5
Kapitel 2 - Sicherheitssymbole des SCOOTER	6
Kapitel 3 -Sicherheitshinweise für SCOOTER	10
Kapitel 4 - Betriebsanweisungen	18
Kapitel 5 - Batterien des SCOOTER aufladen	21
Kapitel 6 – Wartung	22
Kapitel 7 – Fehlerbehebung und Reparatur	23
Kapitel 8 – EMI Warnung	24
Spezifikationen	26
Garantie und Lagerungshinweise	27

KAPITEL 1 - ÜBERSICHT DES SCOOTER (HAUPTFUNKTIONEN)

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung für das Elektromobil Island / Neufundland.

Der SCOOTER ist ein Elektromobil für den Innen- und Außenbereich, der unter normalen Umgebungsbedingungen von sehr kalten Temperaturen (-30°C) bis zu sehr heißen Temperaturen (+45°C) funktioniert.

Der SCOOTER sollte nicht bei starkem Regen oder Schnee eingesetzt werden.

Der SCOOTER kann Steigungen mit Winkeln und Lasten, wie in der Abbildung dargestellt, erklimmen: Maximal empfohlene Neigungswinkel (Seite 10).

Die maximale sichere Steigfähigkeit des SCOOTER ist: 6° (10,5%).

Das Bremssystem stoppt den SCOOTER sanft und binnen kurzer Zeit nach Loslassen des Gashebels.

Der SCOOTER ist sowohl mit vorderen als auch mit hinteren Stoßdämpfern ausgestattet, um dem Benutzer eine komfortable und ruhige Fahrt zu ermöglichen, auch wenn das Fahrzeug auf mäßig unebenen Straßen eingesetzt wird. Der Sitz ist geräumig und bequem und kann für einen leichten Zugang gedreht werden (Standardsitze). Er kann vorwärts und rückwärts sowie nach oben und unten verstellt werden.

Alle Bedienelemente sind griffgünstig an der Deichsel angebracht und einfach zu bedienen. Unter normalen Bedingungen kann der SCOOTER bis zu 45 km (mit 75 AH Batterien) zurücklegen, bevor die Batterien wieder aufgeladen werden müssen.

Nachdem Sie dieses Handbuch vollständig gelesen haben und bevor Sie den SCOOTER verwenden, führen Sie eine Sichtprüfung aller Teile des Fahrzeugs durch, um sicherzustellen, dass keine sichtbaren Schäden vorhanden sind. Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Der SCOOTER wurde ausschließlich für die Verwendung wartungsfreier verschlossener Batterien entwickelt.

.

KAPITEL 2 - SICHERHEITSSYMBOLS DES SCOOTER



WARNUNG! Ein autorisierter Händler oder qualifizierter Techniker muss die anfängliche Einrichtung dieses Elektromobils vornehmen und alle in diesem Handbuch beschriebenen Arbeitsschritte durchführen.

Die folgenden Symbole werden in diesem Benutzerhandbuch und auf dem Elektromobil verwendet, um Warnungen und wichtige Informationen zu kennzeichnen. Es ist äußerst wichtig und notwendig, dass Sie sie lesen und vollständig verstehen.



WARNUNG! Weist auf einen potenziell gefährlichen Zustand/Situation hin. Die Nichtbeachtung der vorgesehenen Arbeitsschritte kann entweder zu Personenschäden, Materialschäden oder Fehlfunktionen führen. Auf dem Elektromobil ist dies ein dreieckiges schwarzes Symbol.



PFLICHT! Diese Aktionen müssen wie angegeben durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Maßnahmen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen. Auf dem Elektromobil befindet sich ein weißes Symbol auf dunklem Hintergrund.



VERBOTEN! Diese Aktionen sind verboten. Diese Aktionen dürfen zu keiner Zeit und unter keinen Umständen durchgeführt werden. Die Durchführung einer unzulässigen Vorgehensweise kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen. Auf dem Elektromobil befindet sich ein schwarzes Symbol mit einem Kreis und einem Schrägstrich.



Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise und halten Sie sich strikt an sie. Zusätzliche Warnungen und Hinweise sind in diesem Benutzerhandbuch abgedruckt; es ist unbedingt erforderlich, dass Sie alle Kapitel dieses Handbuchs sorgfältig lesen, bevor Sie den SCOOTER in Betrieb nehmen. Es ist auch ratsam, Ihr Gedächtnis aufzufrischen, indem Sie dieses Handbuch in regelmäßigen Abständen erneut lesen.



Machen Sie sich mit dem SCOOTER und seinen Einsatzmöglichkeiten vertraut, bevor Sie ihn fahren. Fahren Sie langsam (Geschwindigkeitsbegrenzung auf MIN), bis Sie sich an den SCOOTER, seine verschiedenen Funktionen, Sicherheitsfunktionen und seine Bremsmöglichkeiten und -begrenzungen gewöhnt haben.



Achten Sie sorgfältig auf Fußgänger und fahren Sie Ihren SCOOTER entsprechend. Fahren Sie in überfüllten Gebieten immer mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf MIN. Fahren Sie nur dort, wo es nach allen geltenden örtlichen Gesetzen und Verordnungen erlaubt ist. SCOOTER ist 69 cm (27") breit. Achten Sie darauf, keine Personen oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs zu rammen.



Entfernen Sie niemals Sicherheitsteile des SCOOTER wie Kotflügel oder Plastikabdeckungen.

Entfernen Sie niemals die Warnhinweise.



Stecken Sie niemals Ihre Hände, Finger oder Beine in bewegliche Teile oder unter eine Schutzabdeckung, da sich unter diesen Abdeckungen bewegliche Teile und heiße Oberflächen befinden.



Achten Sie bei Einstellungen (Rückenlehne umklappen, Armlehne verstellen, Sitz nach vorne oder hinten bewegen, Abstand der Lenkstange einstellen) sowie beim Betätigen des Gashebels stets darauf, dass Ihre Hände und Finger nicht zwischen den beweglichen Teilen eingeklemmt werden.

Wenn Sie die Lenkstange vorwärts oder rückwärts bewegen, achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht in den Mechanismus eingeklemmt werden.



Die Last im vorderen Korb darf 5 kg (11 lbs) nicht überschreiten.

Der **SCOOTER** ist nur für die Beförderung EINER Person ausgelegt.

Fahren Sie ihn niemals mit einer zusätzlichen Person an Bord, auch nicht mit einem Kind.



Füllen Sie die **SCOOTER**-Reifen niemals mehr als den vom Hersteller empfohlenen und auf den Reifen angegebenen Druck auf.



Verwenden Sie den **SCOOTER** niemals auf Treppen.

Versuchen Sie nie, ein Hindernis zu überwinden, das mehr als den maximal empfohlenen Neigungswinkel und die im Spezifikationsblatt angegebene Hindernishöhe beträgt. Fahren Sie beim Überfahren eines Hindernisses immer so, dass die Vorderseite des **SCOOTER** dem Hindernis zugewandt ist.



Falls der **SCOOTER** aus irgendeinem Grund nicht anhält, wenn Sie den Gashebel loslassen, oder länger braucht, um anzuhalten, als er sollte (3 Meter auf einer ebenen Fläche), stellen Sie den Hauptschalter auf AUS und wenden Sie sich an Ihren Händler.



Verwenden Sie den **SCOOTER** nicht bei starkem Regen oder extremer Feuchtigkeit oder bei Temperaturen unter -30°C (-22°F) oder über $+45^{\circ}\text{C}$ ($+113^{\circ}\text{F}$).



Der Sitz wiegt 21 kg (46 lbs). Jede Batterie wiegt mindestens 25 kg

(55 lbs). Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Sitz und die Batterien anheben. Siehe Anleitung zum Anheben des Sitzes und der Batterien in Kapitel 8: Wartung sowie in Kapitel 9: Fehlerbehebung und Reparatur. Verwenden Sie zum Anheben immer Ihre Knie und Beine, nicht Ihren Rücken.



Verwenden Sie ausschließlich wartungsfreie verschlossene Bleibatterien.



Wenn der **SCOOTER** in irgendeine Art von Unfall verwickelt ist, bei dem Teile beschädigt werden, müssen Sie ihn von einem qualifizierten Techniker begutachten lassen, bevor Sie ihn weiter benutzen.



WARNUNG!!! Es muss besonders darauf geachtet werden, dass Kinder den **SCOOTER** nicht bedienen dürfen.

Achten Sie darauf, dass unbeaufsichtigte Kinder nicht in der Nähe des **SCOOTER** spielen, während die Batterien aufgeladen werden.



Fahren Sie stets vorsichtig. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen an. Bei hoher Geschwindigkeit verliert der **SCOOTER** unter Umständen seine Stabilität. Bevor Sie scharfe Kurven fahren, reduzieren Sie die Geschwindigkeit auf ein Minimum, um ein Überschlagen zu verhindern.



Fahren Sie nicht auf Steigungen, über deren Neigung Sie sich nicht sicher sind.

Fahren Sie Steigungen immer sehr langsam und nie seitlich an. Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass Ihre Notbremse ordnungsgemäß funktioniert.



Lösen Sie niemals den manuellen Bremshebel der elektromagnetischen Bremse (EMB), wenn sich der **SCOOTER** auf einer Steigung befindet. Stellen Sie den **SCOOTER** bei Steigungen und Gefällen niemals in den Freilaufmodus, während Sie auf ihm sitzen oder neben ihm stehen.



Die Scheinwerfer des **SCOOTER** müssen bei eingeschränkter Sicht, bei Tag und bei Nacht, eingeschaltet sein.



Da die Sitzpolsterung feuerbeständig ist, sollten Sie diese keinesfalls überziehen oder durch eine andere Polsterung ersetzen.

Beim Entfernen des Batteriedeckels auf heiße Oberflächen achten. Der Motor, die Achse, die EMB, die elektronischen Karten und die elektronische Steuerung könnten heiß sein. Fassen Sie diese nicht an, bevor Sie ihre Temperatur überprüft haben.



Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen den Hebeln und dem Gummigriff eingeklemmt werden.



Verwenden Sie während des Betriebs des **SCOOTER** kein Mobiltelefon, Walkie-Talkie, Laptop oder andere Funksender.



Das Entfernen des Erdungszinken kann zu einer elektrischen Gefährdung führen. Muss eine 2-polige Steckdose verwendet werden, muss ein zugelassener 3-poliger Adapter ordnungsgemäß installiert werden.



Schließen Sie kein Verlängerungskabel an den AC/DC-Wandler oder an das Batterieladegerät an.



Halten Sie Werkzeuge und andere Metallgegenstände von den Batteriepolen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann einen elektrischen Schlag verursachen. Nicht auf dem **SCOOTER** sitzen, wenn er sich auf irgendeiner Art von Hebe-/Hubgerät befindet.



Es besteht Explosionsgefahr!



Entsorgung und Recycling: Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, um Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihres **SCOOTER** und seiner Verpackung zu erhalten.



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Enthält Blei



Das Batterieladegerät ist nur für den Innengebrauch bestimmt.



Entzündbares Material. Keiner offenen Flamme aussetzen.



Auf der Rückseite des **SCOOTER** befindet sich der manuelle Auslösehebel der EMB. Achten Sie bei der Verwendung dieses Hebels darauf, die Innenfläche des Motors nicht zu berühren, da diese sehr heiß sein und Verletzungen verursachen könnte. Siehe das Warnschild an der Rückseite des Rollstuhls in der Nähe des Hebels.

KAPITEL 3 - SICHERHEITSHINWEISE für SCOOTER

ALLGEMEIN



PFLICHT! Benutzen Sie Ihren neuen SCOOTER keinesfalls ohne diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden zu haben. Ihr **SCOOTER** ist ein hochmodernes lebensverbesserndes Gerät, das für mehr Mobilität entwickelt wurde. Wir bieten eine umfangreiche Palette von Produkten, die den individuellen Bedürfnissen des Benutzers am besten gerecht werden. Bitte beachten Sie, dass die endgültige Auswahl und Kaufentscheidung bezüglich des zu verwendenden **SCOOTER** in der Verantwortung eines Benutzers liegt, der in der Lage ist, eine solche Entscheidung zu treffen, sowie in der Verantwortung seines medizinischen Fachpersonals (d.h. Arzt, Physiotherapeut usw.).

Das vorliegende Handbuch basiert auf der Annahme, dass ein Experte für Mobilitätshilfen den **SCOOTER** ordnungsgemäß an den Benutzer angepasst hat und dem verschreibenden Arzt und/oder dem autorisierten Händler dabei geholfen hat, Anweisungen für den Gebrauch des Produkts zu geben. Es gibt bestimmte Situationen, einschließlich einiger medizinischer Zustände, in denen der Benutzer die Bedienung des **SCOOTER** in Anwesenheit eines geschulten Betreuers üben muss. Ein geschulter Betreuer kann definitionsgemäß einem Familienmitglied oder ein Pflegefachmann sein, der speziell dafür ausgebildet ist, einen Benutzer bei verschiedenen Aktivitäten des täglichen Lebens zu unterstützen. Sobald Sie beginnen, Ihren **SCOOTER** bei den täglichen Aktivitäten zu benutzen, werden Sie wahrscheinlich auf Situationen stoßen, in denen Sie etwas Übung benötigen. Wenn Sie sich Zeit lassen, haben Sie bald die volle und sichere Kontrolle, wenn Sie sich durch Türen, in und aus Aufzügen, über Rampen nach oben und unten und über mäßig unwegsames Gelände manövrieren.

Im Folgenden finden Sie einige Vorsichtsmaßnahmen, Tipps und andere Sicherheitsmaßnahmen, die für den sicheren Betrieb des **SCOOTER** hilfreich sind.

MODIFIKATIONEN



Wir haben Ihren **SCOOTER** so konzipiert und konstruiert, dass er maximale Mobilität und optimalen Nutzen bietet. Unter keinen Umständen dürfen Sie eine Funktion oder ein Teil Ihres **SCOOTER** ändern, hinzufügen, entfernen oder deaktivieren.

WARNUNG! Modifizieren Sie Ihren **SCOOTER** in keiner Weise, die nicht vom Hersteller autorisiert ist. Verwenden Sie kein ungetestetes oder nicht zugelassenes Zubehör.

ABNEHMBARE TEILE



WARNUNG! Heben oder bewegen Sie Ihren **SCOOTER** nicht an einem seiner abnehmbaren Teile, einschließlich der Armlehnen, des Sitzes oder der Ummantelung.

SICHERHEITSCHECK VOR DER FAHRT



Machen Sie sich mit der Funktionsweise und den Fähigkeiten Ihres **SCOOTER** vertraut. Wir empfehlen Ihnen, vor jedem Einsatz eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen, um sicherzustellen, dass Ihr **SCOOTER** reibungslos und sicher funktioniert.

Bevor Sie Ihr Elektromobil benutzen, führen Sie die folgenden Inspektionen durch:

- Prüfen Sie, ob der Reifendruck stimmt. Halten Sie den auf den Reifen angegebenen Luftdruckwert in psi/bar/kPa ein, aber überschreiten Sie ihn nicht.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Vergewissern Sie sich, dass sie sicher und nicht korrodiert sind.
- Überprüfen Sie alle Kabelstrangverbindungen. Stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß gesichert sind.

- Prüfen Sie die Bremsen.
- Prüfen Sie den Ladestand der Akkus.

Wenn Sie ein Problem feststellen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten **SCOOTER**-Händler, um Hilfe zu erhalten.

REIFENBELASTUNG



Ihr **SCOOTER** ist mit Luftbereifung ausgestattet. Überprüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal pro Woche. Der richtige Luftdruck verlängert die Lebensdauer Ihrer Reifen und trägt dazu bei, den reibungslosen Betrieb Ihres **SCOOTER** zu gewährleisten.

WARNUNG! Es ist von entscheidender Bedeutung, dass der auf jedem Reifen angegebene Luftdruck psi/bar/kPa zu jeder Zeit eingehalten wird. Achten Sie darauf, dass die Reifen

nicht zu wenig oder

zu viel Druck haben. Ein zu niedriger Luftdruck kann zum Verlust der Kontrolle führen, und ein zu hoher Luftdruck kann den Reifen platzen lassen. Wird der angegebene Druck nicht zu jeder Zeit eingehalten, kann dies zu Reifen- und/oder Radschäden führen.

WARNUNG! Pumpen Sie Ihre Reifen aus einer geregelten Luftquelle mit einem angebrachten Manometer auf. Wenn Sie Ihre Reifen aus einer unregelmäßigen Luftquelle aufpumpen, könnten sie übermäßig aufgepumpt werden, wodurch ein Reifen platzen könnte.

GEWICHTSBESCHRÄNKUNGEN



Ihr Elektromobil ist für eine maximale Gewichtskapazität ausgelegt. Siehe dazu Spezifikationsblatt für Details.

PFLICHT! Halten Sie die für Ihren **SCOOTER** angegebene Gewichtskapazität ein. Bei Überschreitung der Gewichtskapazität erlischt Ihre Garantie. Wir übernehmen keine Verantwortung für Verletzungen oder Sachschäden, die aus der Nichtbeachtung der Gewichtsbeschränkung resultieren. **WARNUNG!** Befördern Sie keine Passagiere auf Ihrem Elektromobil. Die Beförderung von Passagieren auf Ihrem **SCOOTER** kann zu Instabilität führen.

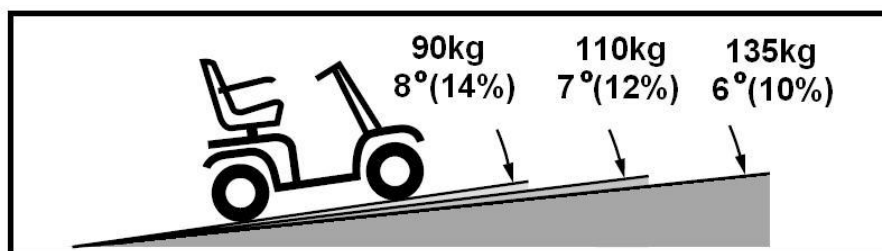
INFORMATIONEN ZUR NEIGUNG



Moderne Gebäude verfügen über Rampen mit einem bestimmten Neigungsgrad, die für einen einfachen und sicheren Zugang ausgelegt sind. Einige Rampen können Kehrtwendungen (180-Grad-Kurven) haben, für die Sie auf Ihrem **SCOOTER** gute Kurvenfahrfähigkeiten benötigen.

- Gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor, wenn Sie sich der Absenkung einer Rampe oder einer Steigung nähern.
- Machen Sie mit Ihrem **SCOOTER** ausgedehnte Wendungen in allen engen Kurven. Dadurch machen die Hinterräder des Elektromobils einen weiten Bogen. Vermeiden Sie es, Kurven abzukürzen, und stoßen Sie nicht gegen Geländerecken und bleiben Sie nicht an diesen hängen.
- Beim Herunterfahren einer Rampe muss die Geschwindigkeitseinstellung des **SCOOTER** auf die langsamste Geschwindigkeitseinstellung eingestellt bleiben, um eine sicher kontrollierte Abfahrt zu gewährleisten.
- Vermeiden Sie plötzliche Stopps und Starts.
- Siehe Abbildung zur Bestimmung der maximalen Steigung.

Maximal empfohlene Neigungswinkel auf 5 Meter Strecke



Wenn Sie eine Steigung hinauffahren, versuchen Sie, Ihren **SCOOTER** ständig in Bewegung zu halten. Wenn Sie anhalten müssen, fahren Sie langsam wieder an und beschleunigen Sie dann vorsichtig. Wenn Sie eine Steigung hinunterfahren, stellen Sie den Geschwindigkeitsschalter auf MIN und fahren Sie nur vorwärts. Wenn sich Ihr **SCOOTER** schneller als gewünscht die Steigung hinunterbewegt, lassen Sie ihn durch Loslassen des Gashebels vollständig zum Stillstand kommen und drücken Sie den Gashebel dann leicht nach vorne, um eine sicher kontrollierte Abfahrt zu gewährleisten.

WARNUNG! Wenn Sie sich auf einer Steigung befinden, stellen Sie den **SCOOTER** niemals in den Freilaufmodus, während Sie auf ihm sitzen oder neben ihm stehen. **WARNUNG!** Wenn Sie eine Steigung erklimmen, fahren Sie nicht im Zickzack oder schräg nach oben. Fahren Sie Ihren **SCOOTER** immer geradeaus die Steigung hinauf. Dadurch wird die Möglichkeit eines Umkippens oder Sturzes stark reduziert. Gehen Sie auf Rampen immer mit äußerster Vorsicht vor.

WARNUNG! Fahren Sie Ihren **SCOOTER** nicht über eine Steigung oder diagonal eine Steigung hinauf oder hinunter; halten Sie möglichst nicht an, während Sie eine Steigung hinauf oder hinunter fahren.

WARNUNG! Fahren Sie nicht eine potenziell gefährliche Steigung hinauf oder hinunter (z.B. Flächen, die mit Schnee, Eis, geschnittenem Gras oder nassem Laub bedeckt sind).

WARNUNG!

Auch wenn Ihr **SCOOTER** in der Lage ist, größere Steigungen als die in der Abbildung dargestellten zu überwinden, überschreiten Sie unter keinen Umständen die Steigungsrichtlinien oder andere in diesem Handbuch aufgeführten Spezifikationen. Dies könnte dazu führen, dass Ihr **SCOOTER** instabil wird. Beachten Sie, dass Rampen für öffentliche Zugänge nicht in allen Ländern staatlicher Regulierung unterliegen und daher nicht unbedingt den gleichen standardmäßigen Neigungsgrad aufweisen. Andere Steigungen können natürlich sein oder nicht speziell für Elektromobile ausgelegt sein. Die Abbildung veranschaulicht die Stabilität Ihres **SCOOTER** und seine Steigfähigkeit auch unter verschiedenen Gewichtsbelastungen und unter kontrollierten Testbedingungen.

Diese Tests wurden mit dem **SCOOTER**-Sitz in der höchsten Position und in seiner hintersten Position durchgeführt. Verwenden Sie diese Informationen als Leitfaden. Die Möglichkeit des **SCOOTER**, Steigungen hinaufzufahren, wird durch Ihr Gewicht, die Geschwindigkeit Ihres Rollstuhls, Ihren Annäherungswinkel an die Steigung und durch die Konfiguration Ihres **SCOOTER** beeinflusst.

WARNUNG! Jeder Versuch, einen steileren Hang als in der Abbildung dargestellt auf- oder abzufahren, kann dazu führen, dass Ihr **SCOOTER** instabil wird und kippt.

WARNUNG! Führen Sie niemals einen Sauerstofftank mit, der mehr als 6,8 kg (15 lbs) wiegt. Legen Sie niemals mehr als 5 kg in den vorderen Korb.

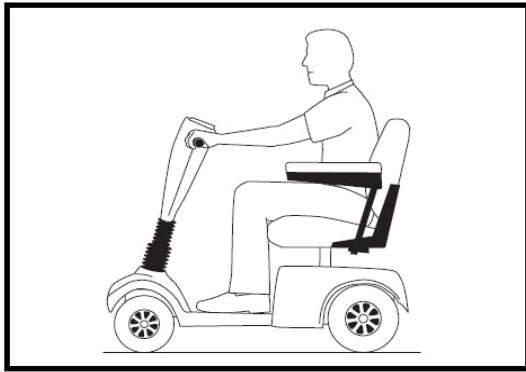


Abbildung B. Normale Fahrposition

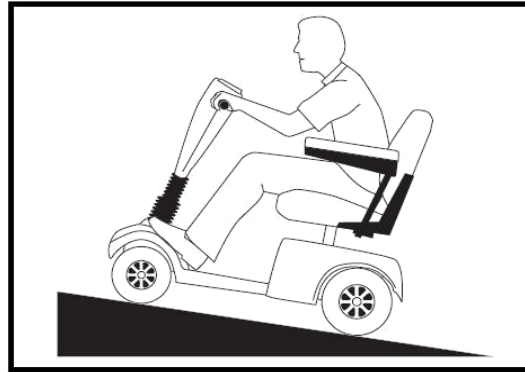


Abbildung C. Erhöhte Stabilität der Antriebsposition

Wenn Sie sich einer Steigung nähern, lehnen Sie sich am besten nach vorne. **Siehe Abbildungen B und C.** Dadurch verschiebt sich der Schwerpunkt von Ihnen und Ihrem **SCOOTER** zur Verbesserung der Stabilität in Richtung der Vorderseite des **SCOOTER**.

HINWEIS: Wenn der Gashebel losgelassen wird, während Sie sich vorwärts eine Rampe hinauf bewegen, kann der **SCOOTER** ca. 30 cm zurückrollen, bevor die Bremse betätigt wird. Wenn der Gashebel losgelassen wird, während Sie den Rückwärtsgang einlegen, kann der **SCOOTER** etwa einen Meter zurückrollen, bevor die Bremse betätigt wird.

INFORMATIONEN ÜBER KURVENFAHRTEN

Zu hohe Kurvengeschwindigkeiten können zum Umkippen führen. Zu den Faktoren, die die Möglichkeit des Umkippen beeinflussen, gehören unter anderem die Kurvengeschwindigkeit, der Lenkwinkel (wie scharf Sie abbiegen), unebene Fahrbahnoberflächen, schräge Fahrbahnoberflächen, das Fahren von einem Bereich mit geringer Traktion in einen Bereich mit hoher Traktion (wie das Überfahren von einer Grasfläche auf eine befestigte Fläche - insbesondere bei hoher Geschwindigkeit beim Abbiegen) und abrupte Richtungsänderungen. Hohe Kurvengeschwindigkeiten werden nicht empfohlen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie in einer Kurve umkippen könnten, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und den Lenkwinkel (d. h. verringern Sie die Schärfe der Kurve), um zu verhindern, dass Ihr **SCOOTER** umkippt.

WARNUNG! Verringern Sie bei scharfen Kurvenfahrten Ihre Geschwindigkeit und halten Sie einen stabilen Schwerpunkt. Bei höheren Geschwindigkeiten mit Ihrem **SCOOTER** sollten Sie keine scharfen Kurven fahren. Dadurch wird die Möglichkeit eines Kippens oder Sturzes stark reduziert. Bewahren Sie bei Kurvenfahrten immer Ihren gesunden Menschenverstand.

BREMSINFORMATIONEN

Ihr **SCOOTER** ist mit zwei leistungsstarken Bremssystemen ausgestattet:

Regenerativ: Verwendet Elektroenergie, um das Fahrzeug schnell abzubremsen, sobald der Gashebel in die Mitte/Stop-Position zurückkehrt.

Feststellbremse: Wird automatisch aktiviert, nachdem das Fahrzeug durch regeneratives Bremsen fast zum Stillstand gekommen ist oder wenn dem System aus irgendeinem Grund der Strom entzogen wird.

AUSSENFAHRFLÄCHEN

Ihr **SCOOTER** ist so konstruiert, dass er unter normalen Fahrbedingungen auf trockenen, ebenen Flächen aus Beton oder Asphalt optimale Stabilität bietet. Allerdings ist uns bewusst, dass es Momente geben wird, in denen Sie auf andere Oberflächen stoßen werden. Aus diesem Grund ist Ihr **SCOOTER** so konstruiert, dass er auf festgefahrenem Boden, eine gute Leistung erbringt.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit Ihres **SCOOTER**, wenn Sie auf unebenem Gelände und/oder weichem Untergrund fahren.

- Vermeiden Sie hohes Gras, das sich im Fahrwerk verheddern könnte.
- Vermeiden Sie locker gepackten Kies und Sand.
- Wenn Sie sich bei einer Fahrfläche unsicher fühlen, vermeiden Sie sie.

ÖFFENTLICHE STRAßEN UND WEGE

WARNUNG! Fahren Sie mit Ihrem **SCOOTER** nicht auf der Straße oder Autobahnen. Möglicherweise ist es für den Verkehr schwierig, Sie zu sehen, wenn Sie auf Ihrem **SCOOTER** sitzen. Befolgen Sie sämtliche örtlichen Verkehrsregeln für Fußgänger. Andere können Sie unter Umständen kaum sehen, wenn Sie auf Ihrem Elektromobil sitzen.

UNBEWEGLICHE HINDERNISSE (STUFEN, BORDSTEINE USW.)



WARNUNG! Vermeiden Sie das Fahren auf erhöhten Flächen, ungeschützten Vorsprüngen und/oder Absenkungen (Bordsteine, Vordächer, Treppen usw.).

WARNUNG! Versuchen Sie nicht, ein zu hohes Hindernis zu überwinden. **WARNUNG!** Versuchen Sie nicht, rückwärts eine Stufe, einen Bordstein oder ein anderes Hindernis zu überwinden. Dies kann dazu führen, dass der **SCOOTER** kippt.

WARNUNG! Fahren Sie mit Ihrem **SCOOTER** im rechten Winkel an Bordsteinkanten, die Sie auf- oder abfahren müssen.

WARNUNG! Vermeiden Sie es, über einen nicht abgesenkten Bordstein zu fahren!

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI SCHLECHTEM WETTER

Vermeiden Sie es, Ihren **SCOOTER** schlechtem Wetter auszusetzen.

Wenn Sie während der Benutzung Ihres **SCOOTER** plötzlich von Regen, Schnee, starker Kälte oder Hitze überrascht werden, begeben Sie sich so schnell wie möglich in einen Unterschlupf. Trocknen Sie Ihren **SCOOTER** gründlich, bevor Sie ihn lagern, aufladen oder in Betrieb nehmen.

VERBOTEN! Betreiben Sie Ihren **SCOOTER** nicht bei Regen, Schnee, Salz, Nebel/Sprühregen oder auf vereisten, rutschigen Oberflächen, da dies das elektrische System beeinträchtigen kann. Pflegen und lagern Sie Ihren **SCOOTER** unter trockenen und sauberen Bedingungen. **WARNUNG!** Längere Exposition gegenüber extremer Hitze oder Kälte kann die Temperatur von Teilen des **SCOOTER** beeinflussen und möglicherweise zu Verbrennungen führen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Ihren **SCOOTER** unter extrem heißen oder kalten Bedingungen verwenden oder wenn Sie Ihren **SCOOTER** über einen längeren Zeitraum direktem Sonnenlicht aussetzen.

FREILAUFMODUS



Ihr **SCOOTER** ist mit einem manuellen Freilaufhebel ausgestattet, der, wenn er nach vorne geschoben wird, das manuelle Schieben des **SCOOTER** ermöglicht.



Manueller Freilaufhebel

Ihr **SCOOTER** ist außerdem mit einem elektrischen Knopf auf dem Armaturenbrett zum Lösen der elektromagnetischen Bremse ausgestattet.

Hauptschalter auf Position EIN drehen. Aktivieren Sie die Drucktaste und halten Sie sie gedrückt. Um die Bremse zu lösen, lassen Sie einfach den Knopf los. Mit dieser Funktion kann der Rollstuhl manuell bewegt werden.



Elektrischer Knopf zum Lösen der elektromagnetischen Bremse

WARNUNG! Wenn sich Ihr **SCOOTER** im Freilaufmodus befindet, ist das Parksystem deaktiviert.

WARNUNG! Während der Fahrt des **SCOOTER** darf die Taste für den automatischen Freilauf nicht betätigt werden.

- Entkuppeln Sie die Motoren nur auf ebenen Flächen.
- Stellen Sie sich neben den **SCOOTER**, um den Freilaufmodus ein- oder auszuschalten. Dies sollte man niemals tun, während man auf dem **SCOOTER** sitzt.
- Bringen Sie Ihren **SCOOTER** nach dem Schieben immer in den Fahrmodus zurück, um die Bremsen zu sperren (ziehen Sie den manuellen Freilaufhebel nach hinten).
- Achten Sie bei der Verwendung des Freilaufhebels darauf, die Innenfläche des Motors nicht zu berühren, da diese sehr heiß sein und Verletzungen verursachen könnte. Siehe das Warnschild an der Rückseite des Rollstuhls in der Nähe des Hebels.

TREPPEN UND ROLLTREPPEN

SCOOTER-Elektromobile sind nicht dafür ausgelegt, Treppen oder Rolltreppen hinauf oder hinunterzufahren. Benutzen Sie immer einen Aufzug.

WARNUNG! Benutzen Sie Ihren **SCOOTER** nicht zum Befahren von Treppen oder Rolltreppen.

TÜREN

- Prüfen Sie, ob sich die Tür zu Ihnen hin oder von Ihnen weg öffnet.
- Mit der Hand den Knopf drehen oder den Griff bzw. den Schiebebügel drücken.
- Wenn sich die Tür von Ihnen weg öffnet, fahren Sie Ihren **SCOOTER** sanft und langsam vorwärts, um die Tür aufzudrücken. Wenn sich die Tür zu Ihnen hin öffnet, fahren Sie Ihren **SCOOTER** sanft und langsam rückwärts, um die Tür aufzuziehen.

AUFZÜGE

Moderne Aufzüge verfügen über einen Sicherheitsmechanismus an der Türkante, der durch Drücken die Tür(en) wieder öffnet.

- Wenn Sie sich in der Türöffnung eines Aufzugs befinden, wenn sich die Tür(en) zu schließen beginnen, drücken Sie auf die Türgummikante oder sorgen Sie dafür, dass die Türgummikante mit dem **SCOOTER** in Kontakt kommt und die Tür sich wieder öffnet.
- Achten Sie darauf, dass sich Handtaschen, Pakete oder **SCOOTER**-Zubehör nicht in den Aufzugstüren verfangen.

HINWEIS: Manchmal kann das Manövrieren Ihres **SCOOTER** in Aufzügen und Gebäudeeingängen schwierig sein. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie versuchen, Ihren **SCOOTER** in kleinen Räumen zu manövrieren, und vermeiden Sie Bereiche, die ein Problem darstellen könnten.

AUFZÜGE/HEBEGERÄTE

Wenn Sie mit Ihrem **SCOOTER** reisen, kann es sein, dass Sie für den Transport einen Aufzug oder ein Hebegerät benutzen müssen. Wir empfehlen Ihnen, die Anweisungen, Spezifikationen und Sicherheitsinformationen des Herstellers vor der Verwendung des Hebe-/Hubgeräts genau zu prüfen. **WARNUNG!** Setzen Sie sich niemals auf Ihren **SCOOTER**, wenn er mit irgendeiner Art von Hebe-/Hubgerät verwendet wird. Ihr **SCOOTER** wurde nicht für eine solche Verwendung konzipiert und jegliche Schäden oder Verletzungen, die sich aus einer solchen Verwendung ergeben, liegen nicht in unserer Verantwortung.

BATTERIEN (siehe auch Lagerungsanweisungen)



Beachten Sie nicht nur die folgenden Warnhinweise, sondern beachten Sie auch alle anderen Informationen zum Umgang mit Batterien.

PFLICHT! Die Akkupole, -klemmen und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen. Tragen Sie beim Umgang mit Akkus eine Schutzbrille und Handschuhe und waschen Sie sich danach die Hände.

WARNUNG! Batterien sind schwer. Wenn Sie nicht in der Lage sind, so viel Gewicht zu heben, lassen Sie sich unbedingt helfen. Verwenden Sie geeignete Hebetechniken und vermeiden Sie das Heben über Ihre Kapazität hinaus.

WARNUNG! Schützen Sie Akkus immer vor Frost und laden Sie niemals einen gefrorenen Akku auf.

WARNUNG! Schließen Sie die Batteriekabel korrekt an. ROTE (+) Kabel müssen an positive (+) Batteriepole/Batterieklemmen angeschlossen werden und SCHWARZE (-) Kabel müssen an negative (-) Batterieklemmen/Batteriesäulen angeschlossen werden. Beschädigte Kabel sofort AUSTAUSCHEN. Über allen Batteripolen müssen Schutzkappen angebracht werden.

HINWEIS: Wenn die Batterie beschädigt ist oder Risse aufweist, legen Sie sie sofort in eine Plastiktüte und wenden Sie sich an Ihre örtliche Abfallentsorgungsstelle oder einen autorisierten **SCOOTER**-Händler, um Anweisungen zur Entsorgung oder zum Recycling (was wir empfehlen) zu erhalten.

KRAFTFAHRZEUGTRANSPORT

Der Hersteller empfiehlt, dass Sie während der Fahrt in einem Kraftfahrzeug nicht in Ihrem **SCOOTER** sitzen bleiben.

WARNUNG! Obwohl Ihr **SCOOTER** mit einem optionalen Festbindegurt ausgestattet sein kann, ist dieser Gurt nicht dafür vorgesehen, beim Transport von Kraftfahrzeugen als Rückhaltehilfe zu dienen. Wer in einem Kraftfahrzeug fährt, muss auf dem Fahrzeugsitz mit fest angelegten Sicherheitsgurten ordnungsgemäß gesichert sein.

WARNUNG! Setzen Sie sich nicht auf Ihren **SCOOTER**, wenn es sich in einem fahrenden Fahrzeug befindet.

WARNUNG! Achten Sie stets darauf, dass Ihr **SCOOTER** und seine Batterien während des Transports ordnungsgemäß gesichert sind. Batterien müssen in aufrechter Position gesichert werden und Schutzkappen müssen an den Batteriepolen angebracht werden. Batterien dürfen nicht mit entzündlichen oder brennbaren Gegenständen transportiert werden.

VERMEIDUNG UNBEABSICHTIGTER FAHRTEN

WARNUNG! Wenn Sie damit rechnen, für längere Zeit stillzustehen, schalten Sie den Strom ab. Dies verhindert unerwartete Fahrten, die durch versehentliches Berühren des Gashebels verursacht werden.

EIN- UND AUSSTEIGEN AUS IHREM SCOOTER



Das Auf- und Absteigen auf Ihrem **SCOOTER** erfordert Fingerspitzengefühl. Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheitstipps beim Ein- und Aussteigen aus Ihrem **SCOOTER**:

- Ziehen Sie dazu zunächst den Schlüssel ab.
- Stellen Sie sicher, dass sich Ihr **SCOOTER** nicht im Freilaufmodus befindet
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz an seinem Platz gesichert ist.
- Schwenken Sie die Armlehnen nach oben

WARNUNG! Positionieren Sie sich so weit hinten wie möglich im Sitz, um zu verhindern, dass der **SCOOTER** kippt und Verletzungen verursacht.

WARNUNG! Legen Sie nicht Ihr gesamtes Gewicht auf die Armlehnen und sorgen Sie dafür, dass die Armlehnen nicht belastet werden, z.B. bei Transporten. Eine solche Verwendung kann dazu führen, dass der **SCOOTER** kippt, was zu einem Sturz aus dem **SCOOTER** und/oder zu Personenschäden führen kann.

WARNUNG! Vermeiden Sie es, Ihr ganzes Gewicht auf die Bodenplatte zu legen. Dies kann dazu führen, dass der **SCOOTER** umkippt.

STRECKEN UND BEUGEN

Vermeiden Sie beim Fahren Ihres **SCOOTER** das Strecken oder Bücken. Wenn man sich nach vorne beugt, besteht die Gefahr, dass man versehentlich den Gashebel berührt. Wenn man sich im Sitzen zur Seite beugt, besteht die Gefahr des Umkippens. Es ist wichtig, einen stabilen Schwerpunkt beizubehalten, um ein Kippen des **SCOOTER** zu verhindern. Wir empfehlen Ihnen, Ihre persönlichen Grenzen zu bestimmen und das Beugen und Strecken in Anwesenheit eines qualifizierten Begleiters zu praktizieren.

WARNUNG! Beugen Sie sich nicht, lehnen Sie sich nicht an und greifen Sie nicht nach Gegenständen, wenn Sie diese vom **SCOOTER**-Deck oder von beiden Seiten der **SCOOTER** aufnehmen müssen. Bewegungen wie diese können Ihren Schwerpunkt und die Gewichtsverteilung des **SCOOTER** verändern und zum Kippen des Fahrzeugs führen. **VERBOTEN!** Halten Sie beim Fahren Ihre Hände von den Reifen und Rädern fern. Seien Sie sich bewusst, dass locker sitzende Kleidung sich in Reifen und Rädern verfangen kann.

VERSCHREIBUNGSPFLICHTIGE MEDIKAMENTE/PHYSISCHE EINSCHRÄNKUNGEN

Der **SCOOTER**-Benutzer muss bei der Bedienung des **SCOOTER** Sorgfalt und gesunden Menschenverstand walten lassen. Hierzu zählt das Bewusstsein hinsichtlich Sicherheitsproblemen bei der Einnahme verschreibungspflichtiger oder rezeptfreier Medikamente oder wenn der Benutzer bestimmte körperliche Einschränkungen hat.

WARNUNG! Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie verschreibungspflichtige oder rezeptfreie Medikamente einnehmen oder wenn Sie körperliche Einschränkungen haben. Einige Medikamente und Einschränkungen können Ihre Fähigkeit, Ihren **SCOOTER** auf sichere Weise zu betreiben, beeinträchtigen.

RAUCHEN

WARNUNG! Der Hersteller empfiehlt Ihnen dringend, nicht zu rauchen, während Sie auf Ihrem **SCOOTER** sitzen, obwohl der **SCOOTER**-Sitz die notwendigen Prüfungsanforderungen hinsichtlich des Zigarettenrauchens bestanden hat.

Die folgenden Sicherheitsrichtlinien müssen eingehalten werden, sollten Sie auf Ihrem **SCOOTER** sitzend Zigaretten rauchen wollen.

- Vermeiden Sie es, brennende Zigaretten unachtsam liegen zu lassen.
- Bewahren Sie die Aschenbecher in einem sicheren Abstand zu den Sitzkissen auf.
- Achten Sie immer darauf, dass die Zigaretten vor der Entsorgung vollständig ausgedrückt werden.

ALKOHOL

WARNUNG! Fahren Sie nicht mit Ihrem **SCOOTER**, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen, da dies Ihre Fähigkeit, den **SCOOTER** sicher zu bedienen, beeinträchtigen kann.

ELEKTROMAGNETISCHE- UND HOCHFREQUENZSTÖRUNGEN (EMI/RFI)



WARNUNG! Labortests haben gezeigt, dass elektromagnetische und hochfrequente Wellen die Leistung von elektrisch betriebenen Mobilitätsfahrzeugen negativ beeinflussen können.

EMI/RFI kann von Quellen wie Mobiltelefonen, mobilen Zweiwegfunkgeräten (wie Walkie-Talkies), Radiostationen, Fernsehsendern, Amateurfunksendern (HAM), drahtlosen Computerverbindungen, Mikrowellensignalen, Funkrufsendern und mobilen Transceivern mittlerer Reichweite, die von Einsatzfahrzeugen benutzt werden, ausgehen. In einigen Fällen können sie unbeabsichtigte Bewegungen oder Schäden am Kontrollsystem verursachen. Jedes elektrisch angetriebene Mobilitätsfahrzeug hat eine Störfestigkeit (oder Widerstand) gegen EMI.

Je höher der Störfestigkeitspegel, desto größer der Schutz gegen EMI. Dieses Gerät wurde bei einem Störfestigkeitspegel von 20V/m getestet und hat bestanden.

WARNUNG! Seien Sie sich bewusst, dass Mobiltelefone, Zweiweg-Funkgeräte, Laptops und andere Arten von Funksendern aufgrund von EMI unbeabsichtigte Bewegungen Ihres elektrisch betriebenen **SCOOTER** verursachen können. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen dieser Gegenstände während des Betriebs Ihres **SCOOTER** verwenden und meiden Sie die unmittelbare Nähe von Radio- und Fernsehstationen.

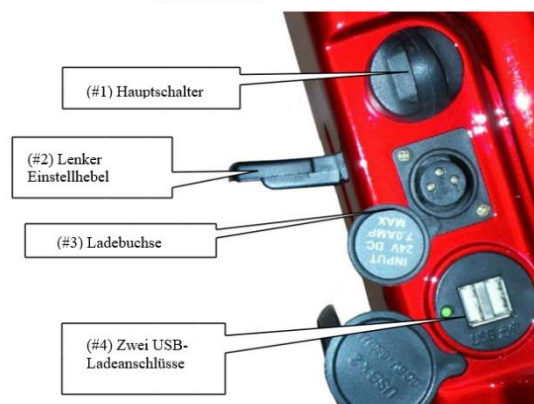
WARNUNG! Das Hinzufügen von Zubehör oder Komponenten zu einem elektrisch angetriebenen Mobilitätsfahrzeug kann seine Anfälligkeit für EMI erhöhen. Modifizieren Sie Ihren **SCOOTER** in keiner Weise, die nicht vom Hersteller autorisiert ist.

WARNUNG! Der **SCOOTER** selbst kann andere in der Nähe befindliche elektrische Geräte, wie z.B. Alarmsysteme, stören.

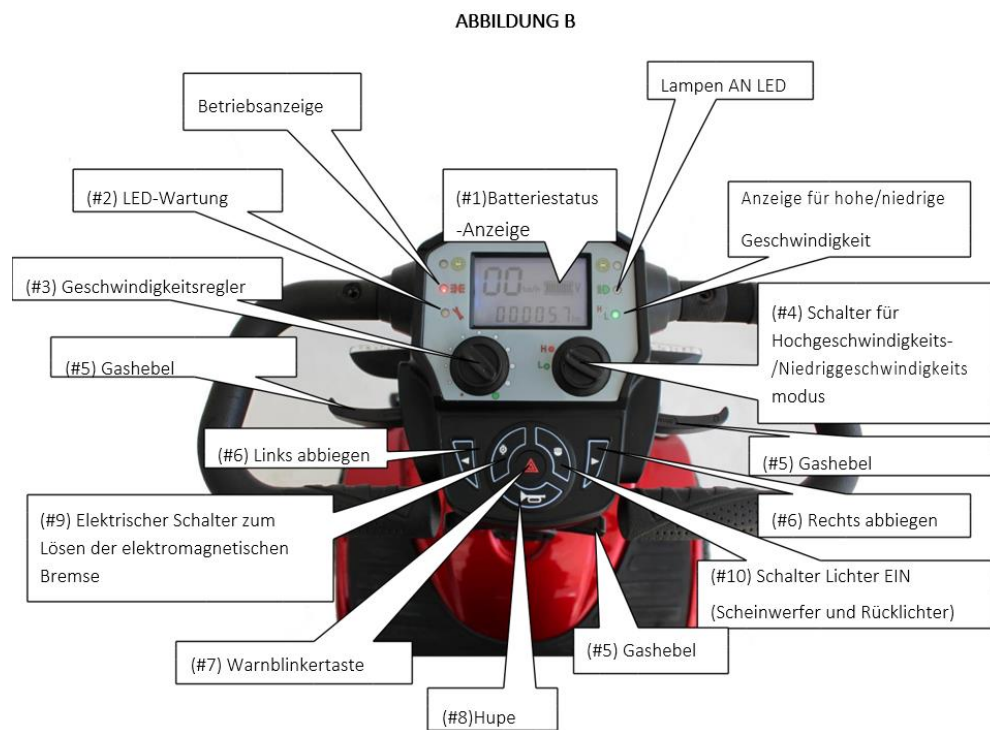
HINWEIS: Weitere Informationen finden Sie im Kapitel EMI/RFI oder fragen Sie Ihren autorisierten Händler.

KAPITEL 4 - BETRIEBSANWEISUNGEN FÜR SCOOTER

ABBILDUNG A



(Die Nummerierungen beziehen sich auf Abbildung A)	
Hauptschalter (#1)	Der Hauptschalter befindet sich an der Seite der Lenkersäule AUS: Der SCOOTER kann nicht gefahren werden und das EMB ist gesperrt AN: Der SCOOTER wird mit Strom versorgt und EMB wird automatisch freigegeben, wenn der Gashebel betätigt wird Um den SCOOTER zu bedienen, stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter und drehen Sie ihn auf AN (im Uhrzeigersinn). Der Schalter bleibt in dieser Position und die Betriebsanzeige leuchtet auf. Hinweis: Der Schlüsselschalter dient zur Bedienung des SCOOTER, nicht zur Verriegelung.
Lenker Einstellhebel (#2)	Stellen Sie die Position der Lenkstange (Höhe und Abstand) wie folgt ein: 1. Drücken Sie den Lenkereinstellhebel (mit dem der Lenker arretiert wird) und bringen Sie den Lenker in die gewünschte Position 2. Lassen Sie den Hebel los, um den Lenker zu arretieren.
Ladebuchse (#3)	Bevor Sie versuchen, den SCOOTER zu fahren, stellen Sie sicher, dass der Stecker aus der Ladebuchse gezogen ist. Stecken Sie zum Aufladen den Ladestecker in die Ladebuchse Wichtig: Lesen Sie Kapitel 5 für weitere Informationen zu den Ladehinweisen
USB-Ladeanschlüsse (#4)	Ihr Elektromobil verfügt über zwei USB Anschlüsse, womit bis zu 2 mobile Geräte mit USB Anschluss aufgeladen werden können.



Die Nummerierungen beziehen sich auf Abbildung B	
Akku Status Indikator (#1)	Die Batteriestatusanzeige befindet sich an der Lenkdeichsel und zeigt Ihnen die Restkapazität der Batterien an. Wie die Tankanzeige bei Autos ist der Indikator nicht absolut genau; er ist lediglich eine Orientierungshilfe, um zu verhindern, dass Ihnen der Kraftstoff ausgeht. Die Genauigkeit des Indikators hängt auch von Typ und Alter der Batterien ab. Wenn die Anzeige 4 Balken anzeigt, laden

	Sie die Batterien so schnell wie möglich auf. Wenn die Anzeige 2 Balken anzeigt, müssen Sie sofort nachladen.
Wartungs-LED (#2)	Wenn die LED blinkt, wird der Fehlercode angezeigt
Geschwindigkeitsregler (#3)	Wenn der Geschwindigkeitsregler auf Max. eingestellt ist fährt das Elektromobil mit einer maximalgeschwindigkeit von 15km/h. Ist der Regler auf Min. eingestellt fährt das Elektromobil maximal 3km/h Anmerkung: Stellen Sie den Regler zu Beginn auf MIN. bis Sie sich an die Fahreigenschaften geöhnt haben. Bei fahrten innerhalb von Gebäuden soll der Regler immer auf Min gestellt werden.
Schlater für Hoch- und Niedriggeschwindkeitsmodus (#4)	Stellen Sie die Geschwindigkeit auf Hohe oder Niedrige Geschwindigkeit ein. VBerwenden Sie den Modus Niedrige Geschwindigkeit wenn Sie in engen, verkehrsreichen Gebieten fahren
Drosselklappenhebel (#5)	Um zu fahren: Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel (je nachdem, ob Sie vorwärts oder rückwärts fahren wollen), bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben. Ihre Fahrgeschwindigkeit hängt direkt von der Auslenkung des Gashebels ab. Um zu halten: Den Gashebel loslassen. Der SCOOTER kommt allmählich zum Stillstand
Abbiegeschalter (#6)	Bevor Sie abbiegen, betätigen Sie den entsprechenden Blinker. Wenn ein Blinker aktiviert ist, blinkt die entsprechende LED. Um den Blinker auszuschalten, drücken Sie die Taste erneut
Warnblinktaste (#7)	Mit der Warnblinkertaste werden die Warnblinkleuchten (vordere und hintere Blinker) aktiviert. Um den Warnblinker auszuschalten, drücken Sie die Taste erneut.
Hupe (#8)	Um die Hupe zu aktivieren, drücken Sie die Huptaste
Schalter zum Lösen der Feststellbremse (#9)	Hauptschalter auf Position EIN drehen. Aktivieren Sie die Drucktaste und halten Sie sie gedrückt. Um die Bremse zu lösen, lassen Sie einfach den Knopf los. WARNUNG! Während der Fahrt des SCOOTER nicht den elektrischen Freilaufschalter drücken
Scheinwerfer und Rücklicht (#10)	Um die Beleuchtung (Scheinwerfer und Rücklicht) einzuschalten, betätigen Sie den Schalter für die Beleuchtung. Wenn die Lichter eingeschaltet sind, leuchtet das LED-Licht. Um das Licht auszuschalten, drücken Sie die Taste erneut

Nach dem Anhalten	Nachdem Sie den SCOOTER , gestoppt haben, drehen Sie den Hauptschalter auf AUS und ziehen Sie den Schlüssel ab. Die LED AN erlischt. Anmerkung: Die EMB verriegelt automatisch, wenn der Gashebel losgelassen wird und der SCOOTER vollständig zum Stillstand gekommen ist.
Sicheres Fahren	Fahren Sie auf Rampen, hohen Bordsteinkanten und in scharfen Kurven sehr langsam und vorsichtig, am besten mit der auf MIN eingestellten Geschwindigkeit. Wenn Sie eine Stufe auf- oder absteigen, fahren Sie immer so, dass die Räder vollständig senkrecht zur Stufe stehen und beide Hinterräder gleichzeitig auf die Stufe treffen. Versuchen Sie nie, auf ein Hindernis zu fahren, das mehr als die maximal empfohlene Steigung oder Bordsteinhöhe beträgt (siehe die Stabilitätswerte und die Spezifikationen). Fahren Sie immer vorsichtig und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen an. Bevor Sie scharfe Kurven fahren, reduzieren Sie die Geschwindigkeit auf ein Minimum, um seitliches Umkippen zu verhindern.
Ein Hindernis überwinden	Um ein Hindernis zu überwinden, fahren Sie den SCOOTER vorwärts auf das Hindernis zu, bis das Vorderrad das Hindernis berührt und erhöhen Sie dann unter Beibehaltung Ihrer Fahrtrichtung die Geschwindigkeit.
Vor der Benutzung	Nachdem Sie dieses Handbuch vollständig gelesen haben und bevor Sie den SCOOTER verwenden, führen Sie eine Sichtprüfung aller Teile des Fahrzeugs durch, um sicherzustellen, dass keine sichtbaren Schäden vorhanden sind. Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich an Ihren Händler. Überschreiten Sie nicht die maximale Zuladung des Elektromobils.
Funktionskontrolle	Bei erstmaligem Gebrauch sowie einer gewissen Zeit der Nichtbenutzung wird eine Funktionskontrolle vorab empfohlen: 1. Den Hauptschalter einschalten. 2. Vergewissern Sie sich, dass sowohl die An-LED als auch die

	Batteriestatusanzeige leuchten. 3. Betätigen Sie langsam den Steuerhebel des Antriebs und vergewissern Sie sich, dass der SCOOTER mit einer Geschwindigkeit fährt, die dem Grad des Betätigens des Hebels entspricht. 4. Lassen sie den Gashebel los und vergewissern Sie sich, dass der SCOOTER gleichmäßig anhält und lassen Sie das Einrasten der EMB hören. 5. Überprüfen Sie, ob alle Schaltflächen auf dem Armaturenbrett korrekt funktionieren. 6. Überprüfen Sie den Reifendruck und Zustand
--	--

KAPITEL 5 - BATTERIEN DES SCOOTER AUFLADEN

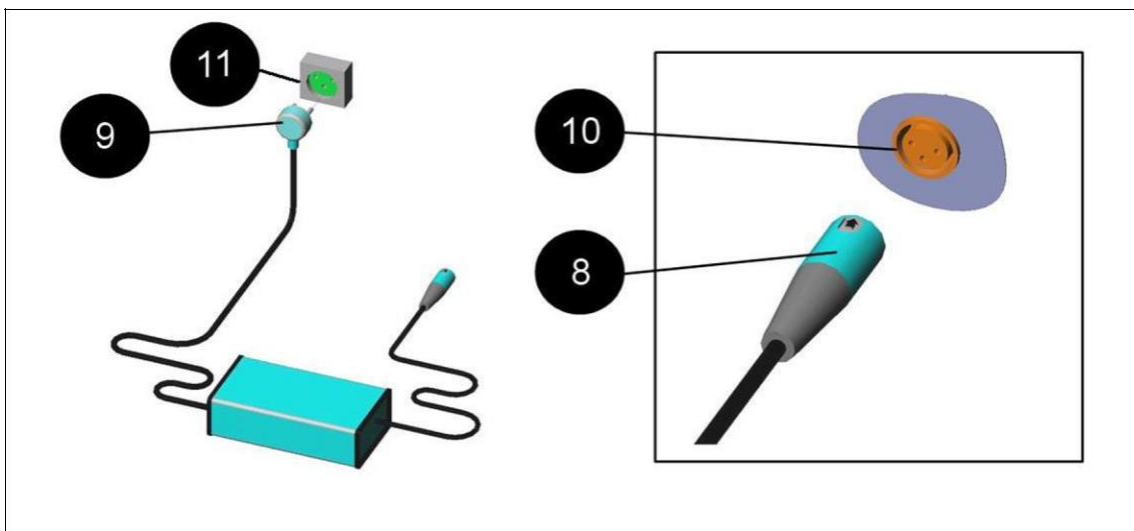
Vor Gebrauch das Handbuch des Ladegeräts lesen.

Warnung: Wenn Sie ein anderes als das mit Ihrem SCOOTER mitgelieferte Ladegerät verwenden, fragen Sie Ihren Händler nach Anleitungen.

LADEBATTERIEN (siehe Abbildung C)

1. Stecken Sie den Ladestecker (8) in die Ladebuchse (10), die sich auf der rechten Seite der Lenkersäule befindet.
2. Stecken Sie das Netzkabel des Ladegeräts (9) in eine Wandsteckdose (11).
3. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, ziehen Sie das Netzkabel des Ladegeräts (9) aus der Wandsteckdose (11) und ziehen Sie dann den Stecker des Ladegeräts (8) aus der Ladebuchse (10).
4. Unter idealen Lagerbedingungen sollten Batterien, die bis zur vollen Kapazität aufgeladen und nicht benutzt wurden, monatlich aufgeladen werden.
5. Wenn Sie Ihren **SCOOTER** über einen längeren Zeitraum nicht benutzen möchten, empfehlen wir Ihnen, ihn einmal im Monat zu laden.
6. Wenn Sie Ihren **SCOOTER** über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, laden Sie die Batterien vor der Fahrt vollständig auf.

- Anmerkung: Es besteht KEINE Notwendigkeit, den Ladestecker unmittelbar nach Abschluss des Ladevorgangs abzuziehen.
- Lassen Sie das Ladegerät jedoch NICHT länger als zwei Wochen an die Batterien angeschlossen.
- Solange sich der Ladestecker in der Ladebuchse befindet, unterbricht die elektronische Steuerung des SCOOTER automatisch die gesamte Stromversorgung des Elektrosystems und es kann nicht gefahren werden.
- Das mitgelieferte Ladegerät ist zum Laden von Blei-Säure-Trocken-/Gel-Batterien geeignet. Verwenden Sie nur den definierten Ladegerätetyp. Bevor Sie ein anderes Ladegerät verwenden, wenden Sie sich an Ihren Händler.



KAPITEL 6 – WARTUNG

Obwohl der **SCOOTER** sehr wartungsarm ist, darf er nicht vernachlässigt werden. Achten Sie bei Wartungsarbeiten am **SCOOTER** darauf, dass er auf einer ebenen Fläche steht und dass der Schlüssel nicht eingesteckt ist.

Dieses Kapitel enthält sowohl periodische Wartungsverfahren als auch Wartungsverfahren, die bei Bedarf durchzuführen sind.

Periodische Wartungsarbeiten

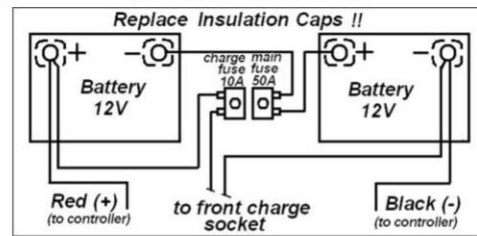
Anmerkung: Für die periodische Wartung werden keine Spezialwerkzeuge benötigt.

Nr.	Art der Leistung	Häufigkeit
1	Prüfen Sie auf fehlende und beschädigte Teile	Wenn Sie den SCOOTER zum ersten Mal erhalten oder nachdem Sie ihn lange Zeit nicht benutzt haben.
2	Prüfen Sie den Luftdruck der Reifen	Mindestens einmal die Woche (2,5-2,7 bar)
3	Batterie auswechseln	Alle 2-3 Jahre. Wenn die Steckle, die Sie mit einer Ladung zurücklegen kürzer ist, oder nachdem ein Techniker den Austausch empfiehlt. Lassen Sie die Batterie nur von einem geschultem Fachpersonal wechseln. Um die Batterien auszutauschen, müssen der Sitz und die Batterieabdeckung (unter dem Sitz) entfernt werden.
4	Reinigung	Verwenden Sie zur Reinigung nur ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel. Verwenden Sie niemals einen Schlauch, da dies die Leistungs- und Elektronik ernsthaft beschädigen kann.

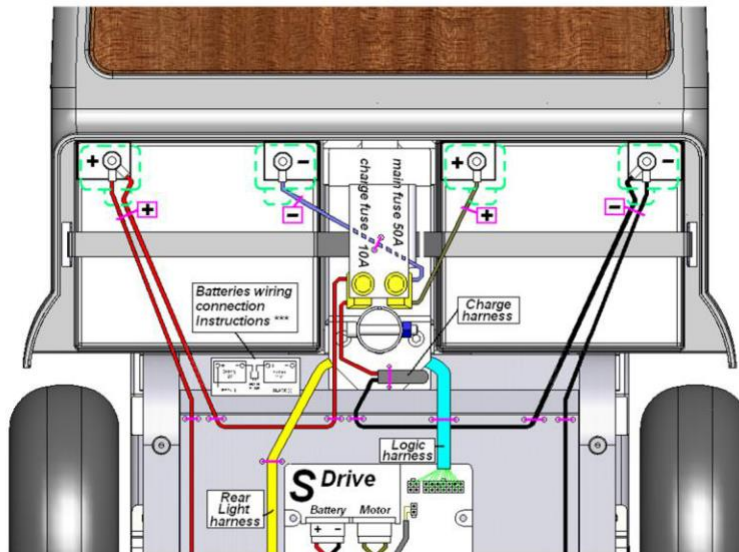
Reifen	Der richtige Reifendruck ist für die Lenkung und die Stabilität unerlässlich. Überprüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal die Woche (2,5 – 2,7 bar).
Reinigung	Verwenden Sie zur Reinigung nur ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel. Verwenden Sie niemals einen Schlauch, da dies die Leistungs- und Elektronikkomponenten ernsthaft beschädigen kann.

Batterien austauschen	Beachten Sie! Batterien dürfen nur von geschultem Fachpersonal ausgetauscht werden. Warnung! Batterien verfügen über eine hohe Energie und können Funken schlagen, was zu einer möglichen Brandgefahr führen kann. Warnung! Die Arbeit mit Batterien kann bei unsachgemäßer Handhabung Schäden und Verletzungen verursachen. Beachten Sie bei dieser Vorgehensweise die Abbildung unten. 1. Entfernen Sie die Klemmenisolierkappe von einer Batterieklemme. 2. Schrauben Sie die Verdrahtung mit einem 8-mm-Schlüssel von der Klemme ab. Achten Sie darauf, dass die Taste kein anderes Endgerät oder Metallteil berührt, da dies zu Schäden oder Verletzungen führen kann. 3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für alle anderen Endgeräte. 4. Entfernen Sie die alten Batterien und setzen Sie die neuen ein. 5. Schließen Sie die Drähte der neuen Batterien wie in Abbildung unten. 6. Schrauben Sie die Klemmen fest und setzen Sie die Isolierkappen wieder auf.
-----------------------	--

Battery wiring Label :(*)**



Rear Wiring connection and Fixing Instructions:



KAPITEL 7 - FEHLERBEHEBUNG UND REPARATUR

Die folgende Tabelle enthält Anweisungen zur Fehlersuche und Reparatur von Problemen, die beim Betrieb des **SCOOTER** auftreten können, sowie die bestmögliche Vorgehensweise zur Behebung des Problems. Die Tabelle enthält drei Spalten:

Anzeichen	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das aufgetretene Problem	Die wahrscheinlichsten Ursachen in der Reihenfolge der Wahrscheinlichkeit	Empfohlene Maßnahmen zur Korrektur jeder wahrscheinlichen Ursache

Denken Sie daran: Sie können Ihren Händler jederzeit für weitere professionelle Unterstützung kontaktieren.

Ersatzteile:

- Reifen und Schläuche
- Rück- + Front-LED-Leuchte: wenden Sie sich an Ihren Fachhändler

Nr.	Anzeichen	Mögliche Ursache	Abhilfe
1	Reifenpanne und instabiles Fahrverhalten	• Niedriger Luftdruck • Durchstich	• Reifen auf Normaldruck pumpen • Reifen reparieren
2	Gashebel wird losgelassen; SCOOTER benötigt mehr als 3 Meter bis zum Stillstand	• Steuerung defekt oder nicht korrekt eingestellt	• Technische Unterstützung anfordern
3	Der Hauptschalter ist eingeschaltet aber die Ein Lampe leuchtet nicht auf.	• Hauptsicherung (2.1a in Abb.1) ausgelöst. • Elektrische Störung	• Sicherung zurücksetzen Anmerkung: Setzen Sie die Sicherung nicht mehr als zweimal zurück wenn die Anzeichen weiterhin auftreten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler
4	SCOOTER bewegt sich nicht, wenn Sie den Gashebel drücken.	• Hauptschalter ist AUS • Ladegerät ist an • Ladebuchse angeschlossen • Ausfall des Steuerungssystems	• Hauptschalter einschalten • Ladegerät abklemmen • Technische Unterstützung anfordern
5	Unterbrochener Antrieb	• Die Batteriekapazität ist niedrig • Fehlerhafte Anschlüsse • Defekte Batterie	• Akkus mindestens 18 Stunden lang aufladen • Entfernen Sie die Batterieabdeckung und überprüfen Sie den Batterieanschluss • Wenn die roten LEDs immer noch leuchten, wenden Sie sich Ihren Fachhändler, um eine Ersatzbatterie zu erhalten.
6	Die rechte oder linke Anzeigeleuchte ist nicht funktionsfähig	• Fehlerhafte LED-Lichttafel	• LED-Platine austauschen
7	Scheinwerfer oder Rücklicht schaltet nicht ein	• Ausgebrannte LED	• LED austauschen
8	Wenn Sie bergauf fahren oder schwere Lasten befördern, nimmt die Geschwindigkeit allmählich ab	• Regler hat sich überhitzt	• Unterbrechen Sie die Fahrt und lassen Sie den Regler abkühlen

KAPITEL 8 - EMI-WARNUNG



Alle Arten von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen, wie z.B. Elektrorollstühle und motorisierte Roller (in diesem Text werden alle Typen als "angetriebene Fahrzeuge" bezeichnet) können anfällig für elektromagnetische Störungen (EMI) sein. Diese stammen aus Quellen wie Radio- und Fernsehstationen, Amateurfunksendern (HAM), Zweiwegfunkgeräten und Mobiltelefonen. Die Interferenz (von Radiowellenquellen) kann dazu führen,

dass das angetriebene Fahrzeug seine Bremsen löst, sich selbst bewegt oder in eine unbeabsichtigte Richtung fährt. Außerdem kann das Kontrollsystem des angetriebenen Fahrzeugs beschädigt werden. Die Intensität der EM-Energie wird in Volt pro Meter (V/m) gemessen. Jedes angetriebene Fahrzeug kann EMI-interferierender elektromagnetischer Energie (EM) widerstehen, die bis zu einer bestimmten Intensität abgestrahlt wird. Dies wird als sein "Immunitätsniveau" bezeichnet. Je höher das Immunitätsniveau, desto größer der Schutz. Die derzeitige Technologie ist in der Lage, ein Immunitätsniveau zu erreichen, das einen nützlichen Schutz vor den gebräuchlicheren Quellen gestrahlter EMI bieten würde. Dieses Fahrzeug hat im Auslieferungszustand, ohne weitere Modifikationen, ein Immunitätsniveau von 20 V/m.

Es gibt eine Reihe von Quellen für relativ intensive elektromagnetische Felder in der alltäglichen Umgebung. Einige dieser Quellen sind offensichtlich und leicht zu vermeiden. Andere sind nicht offensichtlich und eine Exposition ist unvermeidlich. Wir sind jedoch der Meinung, dass Ihr Risiko für EMI minimiert wird, wenn Sie der unten aufgelisteten Warnung folgen. Die Quellen von abgestrahlter EMI lassen sich grob in drei Typen einteilen:

1. Tragbare Handfunkgeräte (Sender-Empfänger), bei denen die Antenne direkt auf der Sendeeinheit montiert ist. Beispiele hierfür sind: CB-Funkgeräte, "Walkie-Talkies", Sicherheits-, Feuerwehr- und Polizeisender, Mobiltelefone und andere persönliche Kommunikationsgeräte.

HINWEIS: Einige Mobiltelefone und ähnliche Geräte übertragen Signale, während sie eingeschaltet sind, auch wenn sie nicht benutzt werden.

2. Mobile Empfänger mittlerer Reichweite, wie sie in Polizei- und Feuerwehrfahrzeugen, Krankenwagen und Taxis verwendet werden. Bei diesen ist die Antenne in der Regel an der Außenseite des Fahrzeugs montiert.

3. Sender und Empfänger mit großer Reichweite, wie z.B. kommerzielle Rundfunksender (Rundfunk- und Fernsehantennentürme) und Amateurfunkgeräte (HAM).

HINWEIS: Andere Arten von Handgeräten, wie schnurlose Telefone, Laptops, AM/FM-Radios, Fernseher, CD-Player, Kassettenspieler und Kleingeräte wie Elektrorasierer und Haartrockner, sind, soweit uns bekannt, nicht fähig, EMI-Probleme in Ihrem motorisierten Fahrzeug zu verursachen.

Elektromagnetische Interferenz (EMI) bei angetriebenen Fahrzeugen

Da die EM-Energie rasch intensiver wird, je näher man sich der Sendeantenne nähert, ist das EM-Feld von handgehaltenen Funkwellenquellen (Sendeempfänger) von besonderer Bedeutung. Es ist möglich, während der Verwendung dieser Geräte unbeabsichtigt hohe EM-Energiepegel in die Nähe des Kontrollsystems des angetriebenen Fahrzeugs zu bringen. Dies kann die Bewegung und das Bremsen von Kraftfahrzeugen beeinträchtigen.

Daher werden die unten aufgeführten Warnhinweise empfohlen, um mögliche Störungen des Kontrollsystems des angetriebenen Fahrzeugs zu verhindern.

WARNHINWEISE

Elektromagnetische Interferenz (EMI) von Quellen wie Radio- und Fernsehstationen, Amateurfunksendern (HAM), Zweiweg-Funkgeräten und Mobiltelefonen kann sich auf angetriebene Fahrzeuge auswirken.

Das Befolgen der unten aufgeführten Warnhinweise sollte das Risiko eines unbeabsichtigten Lösens der Bremse oder einer Bewegung des Rollstuhls, **die zu schweren Verletzungen führen könnte, verringern.**

- 1) Betreiben Sie keine Handsender/Empfänger (Sender/Empfänger) wie Bürgerfunkgeräte (CB-Funkgeräte) und schalten Sie diese nicht EIN persönliche Kommunikationsgeräte wie z.B. Mobiltelefone, während das angetriebene Fahrzeug eingeschaltet ist;
- 2) Achten Sie auf nahegelegene Sender wie Radio- oder Fernsehstationen und versuchen Sie, sich von diesen fernzuhalten.
- 3) Beim Auftreten von unbeabsichtigten Bewegungen oder beim Lösen der Bremse ist das angetriebene Fahrzeug auszuschalten, **sobald es sicher ist.**
- 4) Seien Sie sich bewusst, dass das Hinzufügen von Zubehör oder Komponenten oder das Modifizieren des angetriebenen Fahrzeugs es anfälliger machen kann für EMI (da es keine einfache Möglichkeit gibt, ihre Auswirkung auf das Gesamtimmunitätsniveau des angetriebenen Fahrzeugs zu bewerten).
- 5) Bitte melden Sie uns alle Vorfälle von unbeabsichtigter Bewegung oder Bremslösung und vermerken Sie, ob sich in der Nähe eine Quelle von EMI befindet.

Wichtige Hinweise

- 1) 20 Volt pro Meter (V/m) ist ein im Allgemeinen erreichbarer und nützlicher Störfestigkeitsgrad gegen EMI (Stand: Mai 1994). Je höher das Niveau, desto größer der Schutz.
- 2) Dieses an Sie ausgelieferte Gerät hat einen Störfestigkeitsgrad von 20 V/m.

SPEZIFIKATIONSBLATT

Technische Daten: Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Höchstgeschwindigkeit: 15 km/h

Reichweite (unter Testbedingungen): ca. 45 Km (75 Ah)

Motorleistung: 950 W / 1400 W

Batterie: 2 x 12 V 75 Ah

Nutzergewicht (Belastbarkeit): 150Kg

Wendekreis (Radius): 1,7 m

Gesamtlänge: 1350 mm (Island) / 1700 mm (Neufundland)

Gesamtbreite: 650 mm (Island) / 690 mm (Neufundland)

Sitzbreite, verstellbar über die Armlehnen: Nein

Sitztiefe einstellbar: Ja

Sitzhöhe einstellbar: Ja

Radgröße (vorn/ hinten): 3.50-8

Federung: Vollfederung

Beleuchtung: Ja

Gewährleistung - Garantie

Die gesetzliche Gewährleistung /Garantie gilt nicht für Teile, die wegen normalem Verschleiß oder Rissen (Reifen, Schläuche, Durchschläge, Polstermaterial, Motorkohlebürsten, Sicherungen, Batterien usw.) ausgewechselt werden müssen, oder für Beschädigungen am Produkt, die durch falschen Gebrauch oder einen Unfall entstehen.

Wartungen des Elektromobils und des Batterieladegeräts dürfen nur von Ihrem ortsansässigen autorisierten Händler ausgeführt werden.

Bei Versuchen, Komponenten des Fahrzeugs zu öffnen, zu zerlegen, oder selber zu reparieren, erlischt die Garantie.

LAGERUNGSHINWEISE

Lagern Sie den SCOOTER immer an einem trockenen, vor Frost geschützten Ort, um Schäden am SCOOTER und vorzeitige Abnutzung der Batterien zu vermeiden.

Vermeiden Sie den Kontakt mit Regen, Schnee, Eis, Salz oder stehendem Wasser. Halten Sie Ihren SCOOTER sauber und trocken.

Setzen Sie die elektronischen Komponenten des SCOOTER niemals Feuchtigkeit aus (Regen, Schnee, Nebel oder Waschwasser), da dies die elektronischen Schaltkreise beschädigen kann.

Lagern Sie Ihren SCOOTER immer mit voll aufgeladenen Batterien. Wenn Sie den SCOOTER länger als zwei Wochen lagern, laden Sie die Batterien auf und trennen Sie sie vom Stromnetz.

Überprüfen Sie während der Lagerung einmal im Monat den Ladezustand und laden Sie die Batterien bei Bedarf auf. Sie müssen jeden Monat einen vollständigen Ladezyklus durchführen, da es sonst zu Schäden an den Batterien kommen kann.

Vermeiden Sie extreme Temperaturen von heiß und kalt während der Lagerung. Das Einfrieren kann niedrig geladene Batterien beschädigen und sie können unbrauchbar werden.

Anmerkungen

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Unsere Politik ist kontinuierliche Verbesserung. Wir behalten uns das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Bekanntmachung zu ändern.

Anwendbares Recht

Auf die Vertragsbeziehung mit unseren Kunden ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar

European Representative:

SUNGO Cert GmbH,
Add: Harffstr. 47, 40591 Düsseldorf, Germany
Contact: Frank Xu (Mr.)
Tel: +49 (0)211 97634133
E-mail: ec.rep@sungogroup.com

Hergestellt in China von:

Jinhua Ruidi Vehicle Industry Co., Ltd.
3566 ErHuan South Road, Jinhua City
Zhejiang Province
China

Vertriebspartner:

aktiv Deutschland Elektromobile GmbH & Co. KG
Gnutzer Str. 14
D-24589 Nortorf
Tel: +49-(0)4392 913090
Fax: +49-(0)4392 9130910
info@aktivdeutschland.de
www.aktivdeutschland.de

